

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 01/0368/WP18
Federführende Dienststelle: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 25.04.2023
		Verfasser/in:
Ratsanfragen		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
10.05.2023	Rat der Stadt Aachen	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt nimmt die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen zur Kenntnis.

Sibylle Keupen

Oberbürgermeisterin

Erläuterungen:

Von den Fraktionen bzw. Ratsmitgliedern wurden Ratsanfragen innerhalb der in § 13 Abs. 3 der Geschäftsordnung für den Rat genannten Frist eingereicht, die als Anlage beigefügt sind.

Anlage/n:

Fristgerecht eingereichte Ratsanfragen

Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Fraktion DIE LINKE
im Rat der Stadt Aachen
Verwaltungsgebäude Katschhof
Räume 137 – 139
52058 Aachen
Telephon: 0241 / 432 7244
fraktion.dielinke@mail.aachen.de

Frau
Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Eingang bei FB01

15. März 2023

Aachen, 15. März 2023

RATSANFRAGE

Außengestaltung der Innenstadtwache

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1. Gibt es besondere Gründe warum die großzügige, erdgeschossige Verglasung der gemeinsamen Innenstadtwache von Ordnungsamt und Polizei stark verspiegelt und damit von außen blickdicht ausgeführt wurde?*
- 2. Ist die Verspiegelung der erdgeschossigen Fensterflächen zeitlich begrenzt angelegt oder soll diese dauerhaft so bleiben?*
- 3. Geht die Verwaltung davon aus, dass trotz der nicht transparenten Fassade, die Innenstadtwache als offene Ansprechstelle angenommen wird und eine positive Ausstrahlung in die nähere Umgebung entfalten kann?*
- 4. Wie passt die Verspiegelung mit dem städtebaulichen Ziel einer Belebung der Erdgeschosse zusammen?*

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Andreas Nositschka



Marc Beus



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Eingang bei FB01

21. März 2023

An die
Oberbürgermeisterin
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Aachen, 21. März 2023 Az.: Af. 49/23

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17:00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSD33

Ratsanfrage von Ratsfrau Dr. Julia Oidtmann

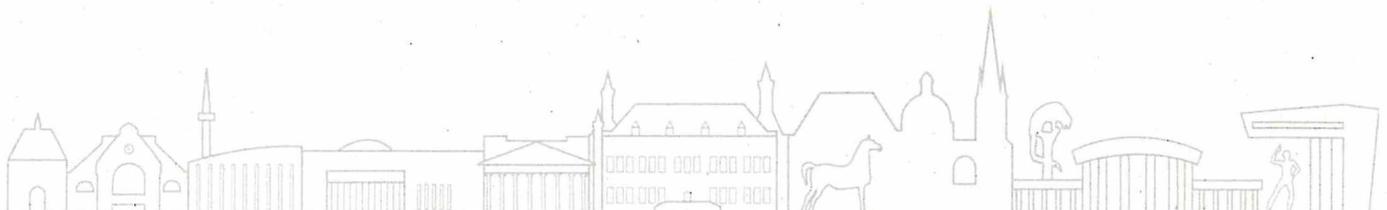
Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

höflich bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. In welchem Umfang kommt es auf öffentlichen Spielplätzen, Bolzplätzen und Skateranlagen zu Verunreinigungen (z.B. Beschmierungen) und wildem Müll? Welche Anlagen sind am stärksten betroffen?
2. Ist In welchem Umfang kommt es auf öffentlichen Spielplätzen, Bolzplätzen und Skateranlagen zu Beschädigungen an den Spielgeräten bzw. der sonstigen Ausstattung? Welche Anlagen sind am stärksten betroffen?
3. Wie viele Eingaben im Mängelmeldeportal der Stadt Aachen hat es bislang gegeben, die auf öffentlichen Spielplätzen, Bolzplätzen und Skateranlagen zu verorten sind? Um welche Art/Kategorie der Eingabe hat es sich gehandelt?
4. Auf welche Gründe führt die Verwaltung die Verunreinigungen und den wilden Müll bzw. die Beschädigungen zurück?
5. Wie und in welcher Form wurden bislang Gegenmaßnahmen ergriffen?

Hochachtungsvoll

Dr. Julia Oidtmann
Ratsfrau



Fraktion DIE LINKE. • Verwaltungsgebäude Katschhof • 52058 Aachen

Fraktion DIE LINKE
im Rat der Stadt Aachen
Verwaltungsgebäude Katschhof
Räume 137 – 139
52058 Aachen
Telephon: 0241 / 432 7244
fraktion.dielinke@mail.aachen.de

Frau
Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen
Rathaus/Markt – Fax 432-8008
52058 Aachen

Eingang bei FB01

22. März 2023

Aachen, 22. März 2023

RATSANFRAGE

Schufa-Abfragen bei Fahrkartenkauf

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Zusammenhang mit Meldungen (u. a. der *Süddeutschen Zeitung*), nach denen Menschen mit negativem Schufa-Score der Kauf des 49-€-Tickets verwehrt wird, bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. *Gibt es im Aachener Verkehrsverbund Schufa-Prüfungen beim Kauf von Fahrkarten?*
2. *Wenn ja, welche Fahrkarten betrifft dies?*
3. *Ist geplant, beim Verkauf von 49-€-Tickets über den AVV, Menschen mit negativem Schufa-Score auszuschließen?*

Mit freundlichen Grüßen



Leo Deumens



Andreas Nositschka



Nadine van der Meulen



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

Eingang bei FB01

24. März 2023

An die
Oberbürgermeisterin
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 - 432 72 15

E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 - 432 72 15
Fax 0241 - 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSDE33

Aachen, 24. März 2023 Az.: Af. 50/23

Ratsanfrage von Ratsherrn Michael Servos

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in seiner Sitzung am 1.2.2023 hat der Rat der Stadt Aachen den Haushaltsplan für dieses Jahr beschlossen. Darin enthalten sind u.a. erhebliche Mittelausweitungen für Kinderspielplätze und Aufenthaltsmöglichkeiten für Jugendliche:

1. Modellprojekt inklusiver Spielplatz der Zukunft in der Innenstadt: 500.000 €
2. Spielplatz-Booster – Erhöhung der Mittel zur Umsetzung der Prioritätenlisten der Spielplatzmaßnahmen: 600.000 €
3. Spielplatzprogramm Innenstadt, Externe Planung: 20.000 €
4. Schaffung eines konsumfreien Freiraums für Kinder- und Jugendliche in der Innenstadt: 50.000 €

Die Beantwortung dieser Anfrage wird voraussichtlich am 10.5.2023 und somit etwa drei Monate nach Beschluss des Haushaltsplans erfolgen.

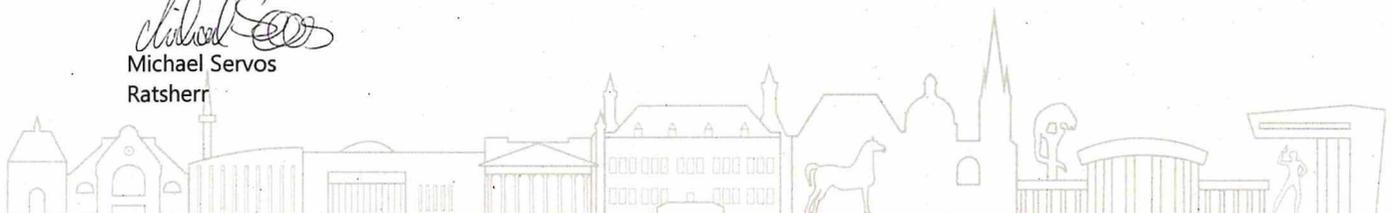
Die Schaffung von Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche ist nicht nur für diese selber von besonderer Dringlichkeit. Sie stellt auch einen bedeutenden Baustein zur Attraktivierung der Innenstadt dar. Die Planungen und insbesondere die Umsetzung sollten möglichst erfolgen, bevor der Sommer sich seinem Ende nähert.

In diesem Zusammenhang habe ich folgende Fragen:

1. Welche Maßnahmen sind im Rahmen der "Prioritätenliste Spielplatzmaßnahmen" in 2023 umgesetzt bzw. geplant und welche davon zusätzlich aufgrund des Spielplatzboosters?
2. Wie ist der Planungsstand zum "Modellprojekt inklusiver Spielplatz der Zukunft in der Innenstadt"? Wo soll er entstehen und wann kann mit einer Eröffnung gerechnet werden?
3. Gibt es bereits eine Konzeption zur "Schaffung eines konsumfreien Freiraums für Kinder- und Jugendliche in der Innenstadt" und wenn ja, wo soll dieser entstehen?

Mit freundlichen Grüßen

Michael Servos
Ratsherr





SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

An die
Oberbürgermeisterin
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB01
27. März 2023

Aachen, 27. März 2023 Az.: Af. 51/23

Ratsanfrage von Ratsherrn Tobias Tillmann

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

im Zuge der Diskussion und Beschlussfassung über die Bedarfsplanung für die Kindertagesbetreuung für das Kita-Jahr 2023/2024 wurde bekannt, dass die Betriebskindertagesstätte Karlinis der Unternehmen Grünenthal, Dr. Babor, FEV und Mäurer & Wirtz in Trägerschaft von Educcare im Gewerbegebiet Aachen-Eilendorf zwischenzeitlich eine U3-Gruppe aufgrund mangelnder Nachfrage stilllegen musste. Die Aachener Zeitung hat Ende Februar darüber berichtet.

Auch wenn in der Einrichtung zum neuen Kita-Jahr eine neue, gemischte U3-/Ü3-Gruppe eröffnet wird, sind auch in der Zukunft Schwankungen in der Nachfrage nach Plätzen in der Betriebskindertagesstätte zu erwarten, die wiederum die Stilllegung von Gruppen zur Folge haben könnten.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Worin bestehen die Hürden für eine weiterreichende Öffnung der Kindertagesstätte für Unternehmen in den Gewerbegebieten in Eilendorf oder Brand? Was hat die Stadtverwaltung getan, um diese Hürden zu beseitigen?
2. Unter welchen Voraussetzungen wäre die Nutzung von Platzkontingenten durch die Stadt Aachen in der Kindertagesstätte möglich? Bestehen Erfahrungen aus anderen Kommunen mit ähnlichen Situationen?

Ich bedanke mich herzlich für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Tobias B. Tillmann
Ratsherr

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15
E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE36390500000000199562
BIC:
AACSD33





SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
FRAKTION IM RAT DER STADT AACHEN

An die
Oberbürgermeisterin
Frau Sibylle Keupen
Rathaus
52058 Aachen

Eingang bei FB01

30. März 2023

FRAKTIONSVORSITZENDER
Michael Servos

Ihre Ansprechpartnerin:

Daniela Parting
Fraktionsgeschäftsführerin

Telefon:
0241 · 432 72 15

E-Mail:
daniela.parting@mail.aachen.de

Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag:
08:30 bis 17.00 Uhr
Freitag:
08:30 bis 14 Uhr

Anschrift:

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Str. 1
52062 Aachen

Kontakt:

Telefon 0241 · 432 72 15
Fax 0241 · 499 44
E-Mail:
spd.fraktion@mail.aachen.de
Internet:
www.spd-aachen.de

Bankverbindung:

IBAN:
DE3639050000000199562
BIC:
AACSDE33

Aachen, 30. März 2023 Az.: Af. 52/23

Ratsanfrage von Ratsherrn Norbert Plum

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

höflich darf ich um Beantwortung der nachstehenden Fragen bitten.

Der Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung vom 26.3.2023 war zu entnehmen, dass es durch formlosen Antrag an die Stadt bis zum 31.3. eines jeden Jahres möglich sein soll, die Grundsteuer eines Mietshauses für das voraus gegangene Jahr zu reduzieren, wenn die Mieteinnahmen sich durch Ausfall oder Leerstand verringert haben.

1. Ist diese Darstellung richtig?
2. Wenn ja bitte ich um Information zu folgenden Fragen:
 - a) Wie viele Anträge auf Reduzierung der Grundsteuer sind in den letzten fünf Jahren bei der Stadt Aachen - nach Jahren aufgelistet - eingegangen?
 - b) Wie viele dieser Anträge sind positiv beschieden worden?
 - c) Wie hoch ist der durch die positiven Bescheide veranlasste Steuerausfall für die Stadt?
 - d) Wie viele der positiv beschiedenen Anträge wurden mit Leerstand von Wohnraum begründet?

Hochachtungsvoll

Norbert Plum
Ratsherr